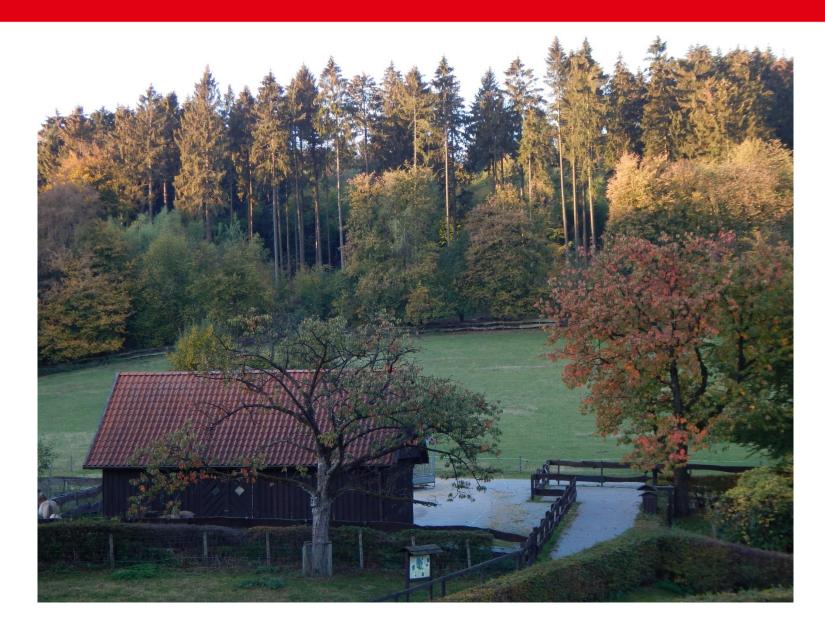
B



24.09.2019



Fichtenbestand oberhalb vom Tierpark, 10/2018



September 2019



Eckdaten zu Waldschäden seit dem Sturm Friederike



- Windstärke in Bielefeld bis 126 km/h
- Schäden in fast allen Waldflächen
- alle Baumarten betroffen, Schwerpunkt im Nadelholz
- Hintergrund: extreme Nässe, Regen seit Sommer 2017
- geschätzter Schadholzanfall: 10.000 Fm im Stadtwald und Stadtwerkewald, tatsächlich: 13.000 Fm
- Nachfolgende extreme Dürre in den Jahren 2018 und 2019
- Ostwestfalen gehört zu den niederschlagsärmsten Regionen Deutschlands

Folge:

- Explosionsartige Entwicklung von Borkenkäfern, Fi, Lä, tw. Kiefer
- Trockenschäden bei fast allen Baumarten, vor allem bei der Buche in 2019
- Starke Zunahme weiterer Schadfaktoren wie Insekten und Pilze

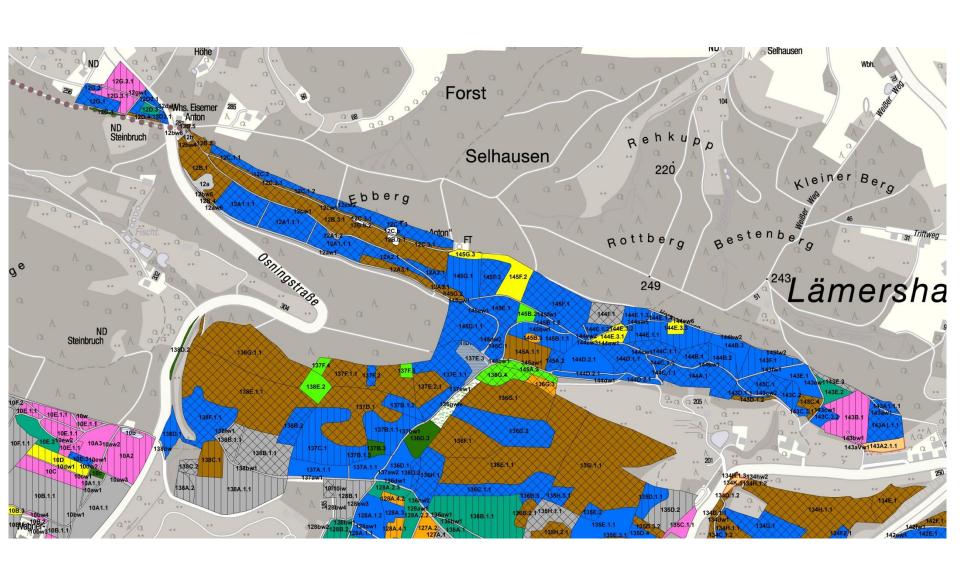
Aktuelle Situation:



- Flächenhaftes Absterben der Fichte und der Buche
- Freiflächen beim Nadelholz: ca. 80 ha
- Schadensfläche bei der Buche noch nicht zu beziffern
- Schadholzanfall: 40.000 Fm im Stadtwald und Stadtwerkewald, das entspricht dem 2,5 fachen Jahreseinschlag
 - Davon 5.000 Fm nicht abgefahren
 - Zuzügl. 4.000 Fm noch nicht aufgearbeitet, täglich neue befallene
 - Borkenkäferbekämpfung:
 - Zügige Abfuhr befallenen Holzes
 - Hacken von Kronen- und Stammholz (in 2019: 11.870 Sm3)
 - Kein Insektizideinsatz bei der aktuellen Massenvermehrung
- Schadensflächen bei Fichte:
 - Fast alle Bestände, vor allem Teuto Höhenzug Eiserner Anton auf ca. 2,5 km Länge
 - Rund um Sennestadt im ehemaligen Windelwald und Stadtwerkeforst
 - Heepen, Olderdissen, etc.



Großflächiges Fichtensterben Eiserner Anton



Erkennungsmerkmale Borkenkäferbefall

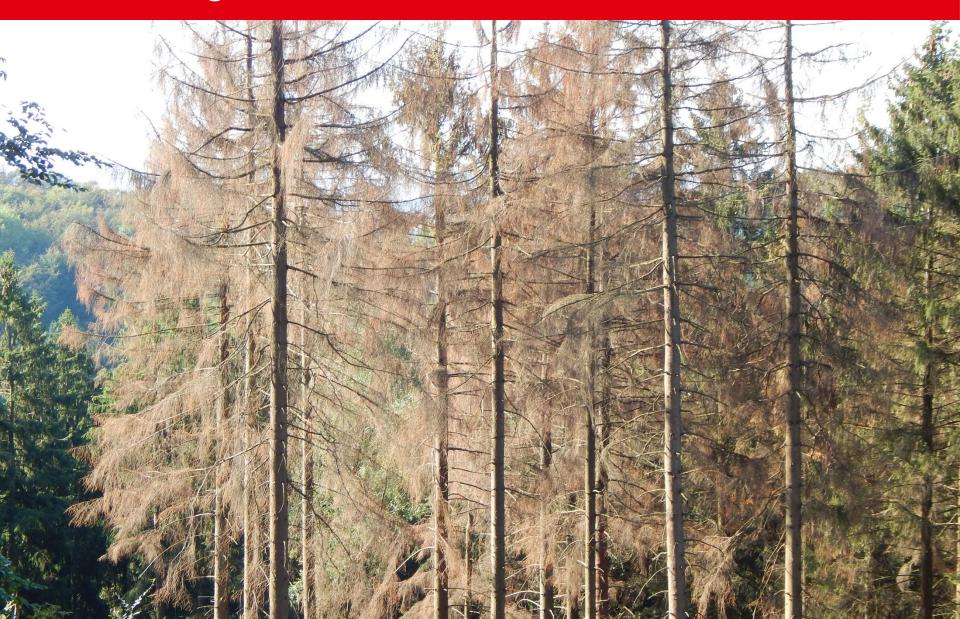




Borkenkäfer; Buchdrucker



Frisch abgestorbene Fichten



Südhang beim Eisernen Anton





Hochharz Sommer 2019

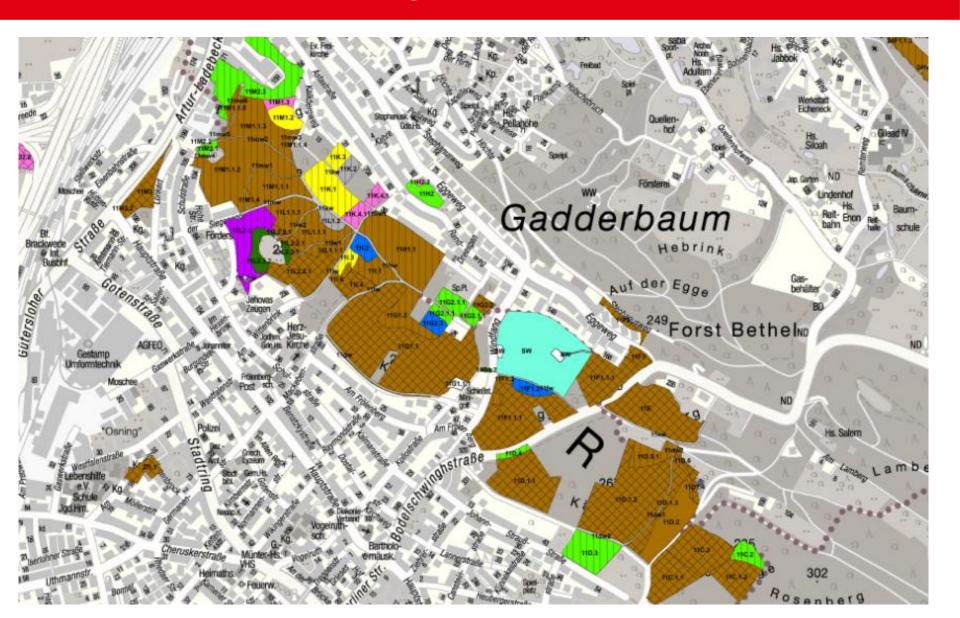


ВІ

Aktuelle Situation bei der Buche:

- Schadensflächen bei der Buche:
 - Besonders auf den südexponierten Kalkstandorten
 - Schwerpunkte auf den Teuto Südhängen in Brackwede
 - Altenhagen auf tiefgründigen, lehmigen gut wasserversorgten Standorten, vollständiges Absterben

Buchensterben Südhänge Brackwede



Erkennungsmerkmale bei der Buche



Trockenschäden Buche







Johannisberg Juli 2019



ш ВI

Folgen:

- Aufgelockerte, instabile und exponierte Bestände
- Weiteres massives Baumsterben in 2019 und folgende Jahre
- Gravierende Verkehrssicherheitsprobleme
- Fällungen im kommenden Jahr ausschließlich aus VSP-Gründen und Forstschutzgründen
- Damit schwerpunktmäßig entlang von Waldwegen, Straßen und Bebauung
- Waldsperrungen, Wegesperrungen?
- Erhaltung von abgestorbenen Bäumen, tw. flächig
- Arbeitsschutzprobleme, Arbeitsbelastung
- Einnahmeverluste in 2019
- Heimische Holzmarkt gesättigt
- Preisverfall auf 1/3 bei der Fichte
- Einzelne Holzsortimente nicht mehr absetzbar
- Vermehrte Kulturflächen und Pflegeaufwendungen
- Damit deutliche Zunahme der Wiederherstellungs- und Pflegekosten

BI

Aussichten für 2020 ff:

- Zunahme und erkennbar werden der trockenheitsbedingten Schäden vor allem an der Buche
- Weiterer massiver K\u00e4ferbefall in 2020 und folgende Jahre, voraussichtlich wird die Fichte bis auf einzelne Exemplare aussterben
- Weiterer Windwurf
- Weitere Einnahmeverluste in 2020
- Pflanzungen ab Ende 2019 ff: > 50.000 Bäume,
- Wegeschäden
- Weitere Schäden an anderen Baumarten:
 - Eichenprozessionsspinner
 - Eschentriebsterben
 - Rußrindenpilz am Ahorn

Konsequenzen aus den Kalamitäten der vergangenen Jahre



- Gemischte Bestände, Laub- und Nadelholz aus den heimischen Arten ohne Fichte:
- Pflanzung und natürliche Sukzession zulassen
- Mögliche Baumarten:
 - Eichenarten, Rotbuche, Hainbuche, Pappeln, Weiden, Sandbirke, Wildkirsche, Ulmen, Elsbeere, Vogelbeere, Walnuss, Esskastanie, Kiefer, Lärche, Weißtanne, Küstentanne, Douglasie und weitere
- Regelmäßige Durchforstungen zur Stabilisierung und Vitalisierung der Bestände und des Einzelbaumes und zur Förderung der Naturverjüngung
- Wiederaufforstung und Waldbewirtschaftung auch zur CO2-Bindung
- Wünschenswert: Rechtliche Regelung für einen Abstand neuer Bebauung am Wald
- Neue rechtliche Regelung für die Verkehrssicherungspflicht im Wald und urbanen Raum

Forst- und Volkswirtschaftliche Bedeutung



Fichte:

- Aufgrund der Holzeigenschaften wichtigste heimische Bauholz
- Ertragreichste Baumart der Forstwirtschaft
- Fichte für uns Menschen vergleichbar mit der Kartoffel in der Landwirtschaft
- Anteil in NRW: 30 %
- Anteil in Bielefeld: ca. 20 %

Rotbuche:

- Anteil in NRW: 19 %
- In Bielefeld häufigste Baumart: ca. 30 %
- Buche vergleichbar mit Weizen





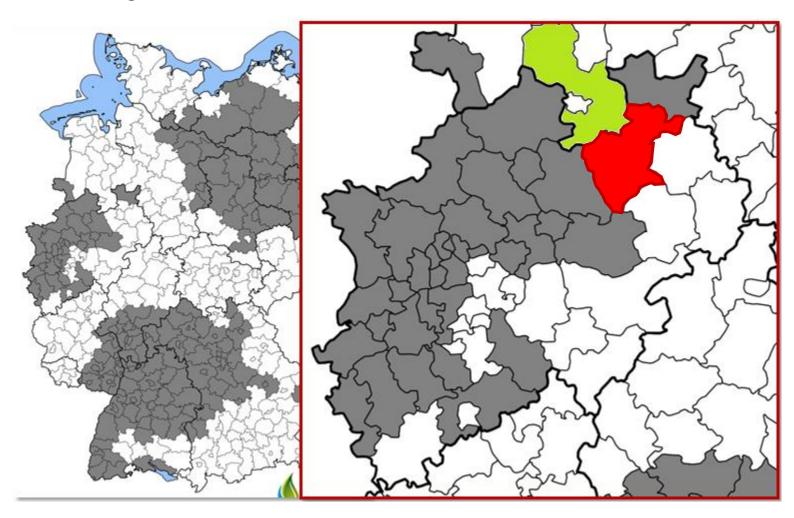






Eichenprozessionsspinner 2019

Verbreitungskarte Julius Kühn Institut 2013

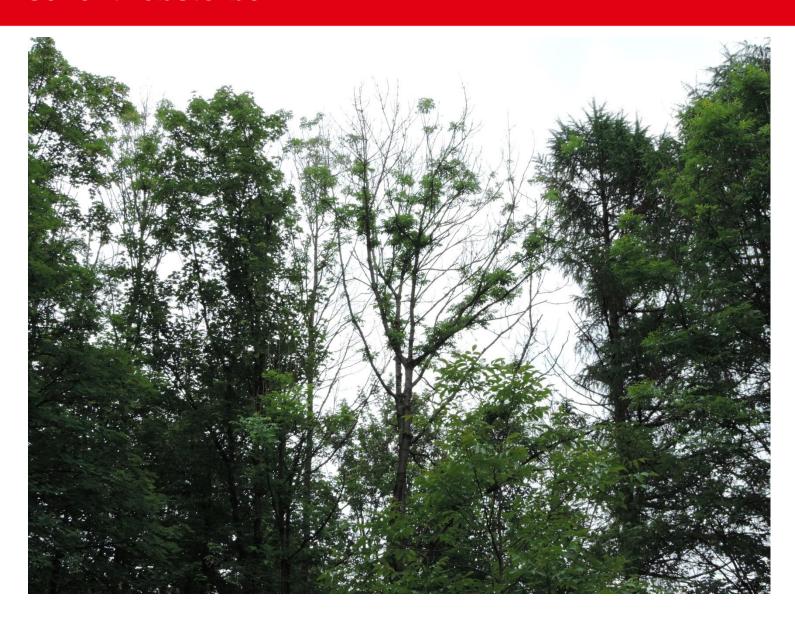




Eichenprozessionsspinner 2019

- Erste Vorkommen in Bielefeld auf Friedhöfen und in Grünanlagen festgestellt
- Insgesamt 15 festgestellte Nester, davon eins auf privater Fläche
- Bekämpfung durch Absaugung mit eigenen MA des UWB
- MA sind geschult und unterwiesen
- Spezielle Staubsauger und Schutzkleidung vorhanden
- Handlungsleitfaden erstellt
- Beispiele Osnabrück und Münster

Eschentriebsterben



Eschentriebsterben in Bielefeld



- Erkrankung flächendeckend
- Vitale, vorwüchsige weniger und nicht so stark betroffen (Qualität und Quantität)
- Geringerer Fortschritt des Triebsterben in 2018 und 2019 aufgrund der Trockenheit
- Stadtwald: Bäume > 40 j. (35 ha)
 - An Wegen und Rändern → ca. 2.500
 - Schadstufe 3-5

→ bis 1.000

 \rightarrow 14.000

Schadholzmenge 2017

2018

2019

→ 594 Fm

→ 471 Fm

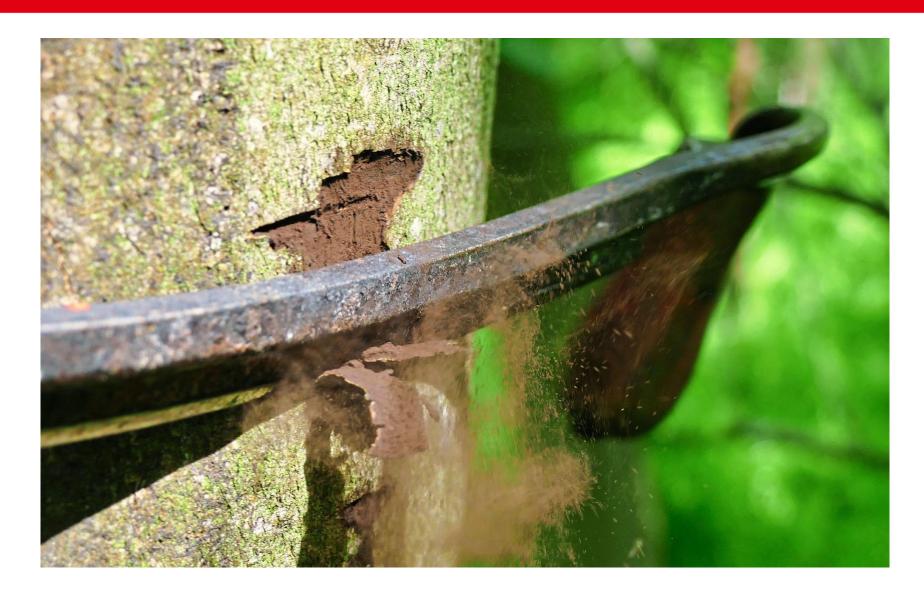
→ 300 Fm



Rußrindenpilz



Rußrindenpilz



Rußrindenpilz



- Vorkommen an allen Ahornarten, besonders Bergahorn
- Erstmalig in Bielefeld festgestellt in 2018
- Erstmalig in Deutschland 2006
- In 2019 in Bielefeld bis heute 10 Bäume festgestellt
- Verbreitung und Lebensweise begünstigt durch trocken warme Witterung
- Sporen können bei Menschen allergische Reaktionen hervorrufen und Lungenentzündung verursachen
- Empfehlung BG und des Landesbetriebes Wald und Holz: Befallene Bäume im öffentlichen Raum sind zu Beseitigen entweder durch Vergraben oder Verbrennen
- Maschinelle Aufarbeitung und feuchte Witterung sind zu bevorzugen, Staubfiltermasken vorgeschrieben
- Entwicklung in Deutschland, Bonn und Lich







Die Lage ist sehr beängstigend